

ERWEITERUNG ANNETTE-VON-DROSTE-HÜLSHOFF-GYMNASIUM MÜNSTER

Anlage 1

ENTWURFSBESCHREIBUNG

1. Funktion

Der Entwurf für die Erweiterung des Annette-Gymnasium basiert auf meinem Gutachten vom 26.10.1999 (Variante D4); jedoch wird auf den seinerzeit geplanten Ausbau des Daches aus konzeptionellen und bauablauftechnischen sowie aus wirtschaftlichen Gründen auch wegen der aufwendigen statischen Ertüchtigung der Decke über dem 2.OG verzichtet. Stattdessen wird die ursprünglich als offene Halle geplante Fläche im UG der Erweiterung dem Gebäude zugeschlagen.

Die Erweiterung ist verbunden mit einem Umbau bzw. mit Umnutzungen im südlichen Teil des Sonderraum- und Verwaltungsflügels des bestehenden Gebäudes. Die Planung sieht vor, dass die Räume im Anbau den vorhandenen Funktionen im jeweiligen Geschoss des bestehenden Gebäudes zugeordnet werden.

Im Untergeschoss des Anbaues ist auf der Ostseite (großer Schulhof) ein Eingang geplant, zu dem ein behindertengerechter Zugang vom Schulhof hergestellt wird.

Auf der Nordseite (kleiner Schulhof) ist ebenfalls ein behindertengerechter Zugang geplant; hier sind außerdem die neuzuschaffenden Fahrradstellplätze vorgesehen.

Am Südgiebel des Verwaltungsflügels ist ein zusätzliches Treppenhaus mit rollstuhlgerechtem Aufzug vorgesehen, das bis ins 2.OG führt.

Auf der Südostseite des Anbaues ist im Untergeschoss die Übermittagbetreuung angesiedelt samt Ausgabetheke, Küche und Vorratsraum; der Aufenthaltsraum ist teilbar.

Auf der Nordwestseite sind 2 Klassenräume und ein Raum für Projektarbeit geplant.

Die freiwerdenden Räume im Bestand (vormals Übermittagbetreuung, Schulküche und Klassenraum) werden umgenutzt bzw. umgebaut als Mehrzweck- bzw. Klassenräume.

Im Erdgeschoss des Anbaues ist auf der Südostseite das neue größere Lehrerzimmer vorgesehen einschl. Lehrerbibliothek, Teeküche und Garderobe

Auf der Nordwestseite sind wiederum 2 Klassenräume und ein Mehrzweckraum sowie ein Elternsprechzimmer geplant.

Die freiwerdenden Räume im Bestand (vormals Lehrerzimmer) werden umgenutzt als Mehrzweckräume.

Auf der Südostseite des Anbaues sind im 1.Obergeschoss die Mediothek mit Stillarbeitsraum und ein naturwissenschaftlicher Sammlungsraum geplant.

Auf der Nordwestseite sind wieder die 2 Klassenräume sowie ein naturwissenschaftlicher Übungsraum mit Forscherwerkstatt und das Elternsprechzimmer geplant.

Die Räume im Bestand bleiben hier unverändert.

2. Konstruktion

Die tragenden Teile des Gebäudes werden in Mauerwerk und Beton ausgeführt.

Als Fassadenbekleidung ist auf der Nordost- und der Nordwestseite sowie am Sockel auf der Südwestseite Sichtmauerwerk geplant mit dem gleichen Verblender wie vorhanden; auf der Südseite ist vom Erdgeschoss aufwärts eine Bekleidung aus vorpatiniertem Zinkblech vorgesehen, die oberhalb des Erdgeschosses unter knapp 70° abknickt, um die Abstandsflächen einzuhalten.

Die Fenster und Pfosten-Riegel-Verglasungen sind als Alu- bzw. (wie im Altbau) als Holz/Alu-Konstruktionen geplant.

Das Flachdach wird extensiv begrünt.

Als Bodenbeläge sind Werkstein (Flure und Treppenhaus), Linoleum bzw. Parkett (Klassenräume) und Teppichboden (Lehrerzimmer) vorgesehen.

Die Räume erhalten abgehängte Decken aus Gipskarton, wo aus akustischen Gründen erforderlich aus gelochten Platten.

Aufgestellt
Münster, den 31.08.2007

E.Kleffner